

Baumit SanovaEinlagenTrassputz



Produkt	Werksgemischter faserarmerter Trockenfertigmörtel mit verringerter kapillarer Wasseraufnahme für einfache maschinelle und händische Verarbeitung gemäß ÖNORM B 3345 und ÖNORM EN 998-1, zertifiziert gemäß WTA-Richtlinie.	
Zusammensetzung	Kalkhydrat, Trass, geringer Weißzementanteil, Putzsande, Perlite, Zusätze. Volldeklaration nach Vergaberichtlinie „natureplus®“ siehe www.baumit.com unter Produkte, Umweltdeklaration.	
Eigenschaften	Sanierleichtputz mit ausreichendem Porenraum für Salzeinlagerungen; wasserabweisend, ausgezeichnete Wasserdampfdurchlässigkeit, verriebene Oberfläche.	
Anwendung	Einlagige Verarbeitung in ein oder mehreren Arbeitsgängen auf gering bis mittel-feuchte- und schadsalzbelastetem Mauerwerk. Bei hoher Schadsalzbelastung in 2 Arbeitsschritten mit entsprechender Schichtstärke (Standzeit beachten), speziell zur Erzielung trockener Putz- und Fassadenflächen. Für innen und außen, auch in der Denkmalpflege.	
Technische Daten	Normeinstufung:	R - CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Größtkorn:	1 mm
	Druckfestigkeit (28 Tage):	ca. 2,5 N/mm ²
	Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,4 W/mK
	μ -Wert:	ca. 12
	Trockenrohdichte:	1100 – 1200 kg/m ³
	Wasserbedarf:	5 - 6 l/Sack
	Luftporen im Frischmörtel:	Praxiswert: 26 - 30 %
	Porosität:	Praxiswert: > 50 %
	Verbrauch:	10 – 11 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke
	Mindestputzdicke:	außen: 20 mm auf Baumit SanovaVorspritzer innen: 10 mm bei geringer Salzbelastung innen: 20 mm bei mittlerer Salzbelastung
	Max. Putzdicke:	siehe Verarbeitung
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten gemäß ÖNORM B 3345 und WTA Merkblatt.	
Lieferform	Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg Lose im Silo	

Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Moose, Algenbewuchs, Vergrünungen sind z. B. mit Baimit SanierLösung zu beseitigen. Schadhafte Mörtelfugen sind auszukratzen und rechtzeitig zu verschließen (z.B. mit Baimit SanovaEinlagenTrassputz). Bei händischem Auftrag, im Außenbereich, sowie bei schlecht bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen und bei Altbaumauerwerk mit erforderlichen unterschiedlichen Putzdicken ist Baimit SanovaVorspritzer immer erforderlich.

Verarbeitung

Baimit SanovaEinlagenTrassputz wird in bauüblichen Mischern mit Wasser angemischt. Mischzeit mit Freifallmischer 5 – 6 Minuten, mit Zwangsmischer 3 – 5 Minuten. Baimit SanovaEinlagenTrassputz kann auch mit geeigneten Putzmaschinen (z.B. G4 mit D 6/3 Mantel, **ohne Nachmischer**) aufgebracht werden. Ein Anmischen mittels Quirl ist nicht zulässig!

Erforderliche Putzfaschen sind mit Baimit SanovaEinlagenTrassputz herzustellen.

Innen:

Normgerechtes (ebenflächiges) Mauerwerk, Putzdicken 10 bis 20 mm (einlagig), geringe Feuchtigkeit, geringe Salzbelastung:

- kein Vorspritzer erforderlich
- Baimit SanovaEinlagenTrassputz maschinell aufbringen
- mit Filzbrett verreiben.

Innen und Außen:

Mauerwerk und Steinmauerwerk (unregelmäßig) o.Ä., Putzdicken bis 20 mm (einlagig), geringe oder mittlere Salzbelastung:

- Baimit SanovaVorspritzer 100% deckend (Standzeit beachten)
- Baimit SanovaEinlagenTrassputz maschinell aufbringen
- mit Filzbrett verreiben.

Mauerwerk (unregelmäßig), Putzdicken bis 30 mm (einlagig und 2 Schichten), geringe Feuchtigkeit, geringe Salzbelastung:

- Baimit SanovaVorspritzer 100% deckend (Standzeit beachten)
- Baimit SanovaEinlagenTrassputz maschinell als 1. Schichte bis max. 25 mm auftragen, Oberfläche mit Putzbesen oder Putzrechen waagrecht aufrauen (Standzeit ca. 24 Stunden)
- 2. Schichte Baimit SanovaEinlagenTrassputz 5-7 mm auftragen
- mit Filzbrett verreiben.

Mauerwerk, Steinmauerwerk (unregelmäßig) o.Ä., Putzdicken ab 30 bis max. 80 mm (einlagig und 2 Schichten), mittlere Feuchtigkeit, mittlere bis erhöhte Salzbelastung:

- Baimit SanovaVorspritzer 100% deckend (Standzeit beachten)
- Baimit SanovaEinlagenTrassputz maschinell als 1. Schichte (Ausgleichsputz) auftragen, Oberfläche mit Putzrechen waagrecht aufzählen (Standzeit ca. 7 Tage je cm Putzdicke, 2- 3 Tage feucht halten und lüften)
- 2. Lage Baimit SanovaEinlagenTrassputz gleichmäßig dick 15 mm auftragen
- mit Filzbrett verreiben.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Innenbereich:

Alle Bauprodukte mit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Außenbereich:

Alle Bauprodukte mit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss $\frac{3}{4}$ Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloauffstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen.